

**Berliner Stimmungsbilder.**

Von Paul Einberg.

(Nachdruck verboten.)

Der 1. Mai. — Eine traurige Feiertag. — Minister von Budge. — Vom Potsdamer Schmutzgericht. — Vorprozeß Hennig. — Begleiterscheinungen der Schwurgerichts-Verhandlungen. — Der interessante Mörder. — Die militärische Wapen-Märze. — Erster Einbruch der „Großen Berliner Kunstausstellung“. — Was sie uns bringt. — Die Jubiläums-Eröffnung. — Gumnar Helbergs „Tragödie der Liebe“.

„Komm, Heber Mal“ — Oberstabs-Ärztliches Bedden, das Mozart so anmutig in Szene gesetzt, es konnte diesmal eine andere Auslegung finden, als den todenden Ruf an den blüthenreichen Kesselmund. Der 1. Mai sollte ja wieder einen besonderen Wertes darstellen in der witzvollsten Bühnenszene. „Alle Bilder leben für“ . . . , was an zahlreichen Stellen als Lösung ausgegeben, aber nur zum Teil befolgt worden. Berlin's Straßenbild zeigte keine merkliche Abweichung gegen die sonstigen Tage, und als um die Mittagszeit die Klache mit hallender Wucht die endlos lange Friedrichstraße bahning, da war die im Zeit mitmarschierende große Begleitmannschaft nicht stärker als gewöhnlich; auch das ein Heiden des weltläufigen Barometers auf „gut Wetter!“

es eine Trauerfeier, jene um den dahingegangenen Minister von Budge, dessen sterbliche Überreste zur Mittagsstunde vom Ministerium der öffentlichen Arbeiten in der Säbemitrage zum Reichstagsgebäude geleitet wurden, durch ein Exalter von mehreren tausend „Friedhöfemännern“, die ihren so früh jenem Wirtstagen entzogenen Geiße die letzte Ehre erwiesen. Gelächert in der Zeit, wie es der Kaiser in seiner Depesche an Jean von Budge betonte, hatte der Minister gelehrt: drei Jahre von den ähren seines Ministeriums mußte er mit einem wütlichen, unerbittlichen Leben kämpfen. Dies befiel aus dem Volke, von früh bis spät regiam mündig, immer befeuert, seinen nächsten Angehörigen und Freunden durch sein Wort, durch sein Jucken der Wene, durch seinen nicht unumgänglich nötigen Hlauch die immer weiter fortschreitende Krankheit, die er seit langen als todbringend erkannt, verrathend. Minister von Budge war ein ganzer Mann gewesen, mit wettlaufendem Blut, von feratigen Jubal, froh und froh in der Erhebung, sicher und leit in jenem Eidgeben; er selbst mag in manch' stillen Stunden der Krankheit am meisten bedauert haben, daß ihm ein diltreßes Geistes es nicht vergaht, die ihm gestellten großen Aufgaben erfolgreich bis zu ihrem Schluß zu lösen.

Nach ehe der 1. Mai angeden, war das Leben eines anderen Menschen verwirrt, freilich auch auf andere Weise: das Potsdamer Schmutzgericht hatte Hennig um Liebe wegen Wortes verurteilt! Ein eigenartlicher Mensch, dieser abgebrühte Würche von schmächtiger Figur und mit höchstem Verstand, und ein eigenartlicher Prozeß. Der Angeklagte, der zuerst völlig teilnahmlos erschien, erwachte mit jeder Minute mehr aus seiner Unempfindlichkeit, sein Schamgefühl wurde durch jede weitere Frage des Vorsitzenden mehr gereizt, und er verteidigte sich mit außerordentlicher

Gewandtheit, zugleich aber auch mit einer Frechheit, wie man sie bisher im Banne eines Geschworenengerichts kaum kennen gelernt. Dieser abgeleitete Verdacht, der viel mehr auf dem Verdachte basierte, als man weiß, geizt zu den unbewährtesten Gedanken seiner „Jünger“, und am allerberühmtesten waren keine an die Geschworenen gerichteten Schlußworte, in denen er hervorhob, daß wir in einem christlichen Jahrhundert leben, in welchem man einem Menschen nicht die Möglichkeit absprechen sollte, noch einmal ins Leben zurückzukehren.

Die mütter aber auch in einem sehr toleranten Jahrhundert leben, daß ein so miserables Kest, wie dieser Hennig, sich an Gerichtsstelle ungestraft davort bewegen konnte, wie er es getan. Es ist kaum zu vermuten, daß der fäulliche, durchaus lobenswerte Erfolg des Zivilministeriums, im amtlichen Verkehr mit dem Publikum jeder „Schrotzheit zu vermeiden“, auf Leute vom Schlage dieses Märders anzuwenden ist. „Hennig allerdings schien sehr davon überzeugt zu sein und nahm selbstbewußt das viele Pfeil fangende Lachen des Publikums entgegen. Ein lauchendes Publikum mit einem Vorprozeß, bei den Verhandlungen einer schwebenden Klage, die der Täter mit jenem Leben büßen soll! Auch das ist eine häßliche Begleiterscheinung des Prozeßes. Und unter den Zuschauern Damen der ersten Potsdamer Gesellschaftsreise mit flugqualiften Namen, Damen in eleganten Frühjahrs-Zolletten und mit fertigen Blumenbüschen, Damen, die durch ihre Vergesslichkeit mit höchstlicher Teilnahme den „interessanten Verbrechen“ beizugesehen! Sehr, sehr interessant kam sich weitellos „herr Hennig“ vor, das merkte man seinen Gebärden an. In gewissem Sinne hatte er ja auch ein Recht darauf, sich sehr wichtig und beachtenswert zu erweisen, dafür hatte ja schon eine

# Grosser Räumungsverkauf

## wegen

# Neu- und Umbau.

Die grosse, stetig fortschreitende Entwicklung meines Geschäfts bedingte eine Vergrößerung meiner Verkaufsräume. Zu diesem Zweck habe ich das angrenzende Grundstück, Ecke Markt und Kleinschmieden, angekauft; das Haus wird abgebrochen und mit der Ausführung eines **modernen Neubaus** alsdann begonnen. — Die Verschmelzung der neuen Räume mit meinem bisherigen Geschäftshaus erfordert während der Bauzeit grosse Umwälzungen. Ich bin deshalb gezwungen, einen

# grossen Räumungsverkauf

in allen Abteilungen meines Spezialhauses für **Herren- und Knaben-Konfektion** zu veranstalten, und beginnt derselbe

## heute Sonnabend nachm. 5 Uhr.

Von den vielen zum Räumungsverkauf gebrachten Artikeln erwähne ich:

### Abteilung für Herren-Anzüge.

- Herren-Jackett-Anzüge aus haltbaren Stoffen, moderne Muster jeder Anzug **7** M. 50
- Herren-Jackett-Anzüge dauerhaft gearbeitet, gute Zutaten jeder Anzug **10** M.
- Herren-Jackett-Anzüge in tadelloser mod. Ausführung jeder Anzug **15** M.
- Herren-Jackett-Anzüge Diese Preislage bietet ganz Hervorragendes in Bezug auf Verarbeitung, Stoffe und Zutaten. **18** M.
- Herren-Gummi-Paletots u. Mäntel ohne Unterschied des bisherigen Wertes jedes Stück **8** M.



### Abteilung für Jünger- u. Knaben-Anzüge.

- Serie I Jünglings-Anzüge aus soliden Stoffen gearbeitet jeder Anzug **4** M. 75
- Serie II Jünglings-Anzüge aus modernen, sehr haltbaren Stoffen jeder Anzug **6** M. 50
- Serie III Jünger-Anzüge gediegen gearbeitet, sehr haltb. moderne Stoffe jeder Anzug **8** M. 50
- Als ganz besonders billig empfehle ich einen Posten **Knaben-Anzüge** für das Alter von 3-5 Jahren; in diesem Posten befinden sich Modell-Anzüge und verkaufe ich diese Anzüge ohne Unterschied des bisherigen Wertes jeden Anzug für **6** M.
- Knaben-Stoff-Leibchen-Hosen für das Alter v. 3-5 Jahren **75** Pf.
- Knaben-Stoff-Leibchen-Hosen für das Alter von 3-5 Jahren **1** M. 10

Umtausch gestattet!

Verkauf nur gegen bar!

Beachten Sie gefl. meine Schaufenster, diese zeigen auch andere, hier nicht angeführte Artikel zu enorm billigen Preisen. Auf Wunsch wird jeder Gegenstand bereitwilligst aus dem Fenster verkauft. Die ganz bedeutend herabgesetzten Preise sind deutlich auf den Etiketts vermerkt.

Spezial-Haus für Herren- und Knaben-Bekleidung

Halle a. S.  
Kleinschmieden 1.

# Alex Michel,

Halle a. S.  
Kleinschmieden 1.





Beamten-Wohnungs-Verein zu Halle a. S.

Bilanz per 31. Dezember 1905.

Table with 2 columns: Item description and Amount. Includes assets like Grundstücke, Kassenbestand and liabilities like Rücklagen, Gewinn- und Verlust-Konto.

Am Schlusse des Geschäftsjahres 1904 zählte der Verein 192 Mitglieder. Der Gesamtbeitrag der Mitglieder betrug im Geschäftsjahre 1906 um 5000 1/2 RM vermehrt.

Halle a. S., den 6. April 1906. Der Vorstand: Moritz Diegel, Emil Stammer.

Advertisement for J. Jendrosch & Co., Charlottenburg No. 238. Features a bicycle image and text: 'Wirkliche Freude bereitet Ihnen nur ein dauerhaftes erstklassiges Solidaria-Fahrrad.'

Advertisement for Hausarbeiter-Strickmaschinen-Gesellschaft. Text: 'Gesucht Personen beiderlei Geschlechts zum Stricken auf unserer Maschine. Einfache und schnelle Arbeit.'

Advertisement for J. A. Partenheimer, Berlin C. 25. Text: 'Nur erstklassige Fahrräder, sowie sämtliche Zubehörteile zu den niedrigsten Preisen.'

Advertisement for Ernst Karras jun., Spazierstöcke, Tabakpfeifen, Zigarrenspitzen.

Advertisement for Syphilis treatment. Text: 'Es gibt keine constitutionelle Syphilis, erlöste und geheilt!' Includes an illustration of a man in a hat.

Advertisement for Lauterberg (Harz), Sanatorium für Nervenkranke, innere Kranke, Erholungsbedürftige usw.

Advertisement for Königl. Preuss. Lotterie, Haupt-Ziehung 7. bis 31. Mai 1906. Prize: 800,000 Mark.

Advertisement for Bauschule Zerbst, Reifezeugnis v. d. Preussisch. Verb. Deutsch. Baugewerkschaften.

Advertisement for Frauen-Industrie-, Kunstgewerbe- u. Mal-Schule.

Advertisement for Herrschaftl. Grundstück, 1300 qm gross, Ringstraße 59.

Advertisement for Jugendfrische verleiht Thierack's Feilseife Nr. 690. 'Ist die beste für den Fein!'

Advertisement for Gütereier für Messer, Scheren etc. u. Garnituren. Illustration of a man with a scythe.

Advertisement for Beste Bettenfüllung Monopoldaunen. 'Beste Bettenfüllung für die vorzüglich füllenden, sehr elastischen, sehr dauerhaften.'

Advertisement for Unschön ist Kopfschmerz! Furchtbar! Gebrauchen Sie mit Erfolg Wendelsteiner Entfettungsmittel.

Advertisement for Wäscherollen. 'neuester und bester Konstruktion, aller Art und Grösse. Langjahr. Garantie! Billigste Preise! Stets gross. Lager! Prospekt gratis u. franko.'

Advertisement for Die Stridmaschine. 'Empfehle solche mit Vorliebe mit Garant Wintersteins Maschinenstrickerei Meteritzstr. 5.'

Advertisement for Buch der Ehe mit 50 Abbild. v. Dr. Retau, 271. 120. Vollst. Ratgeber für Eheleute mit 50 Abbild. v. Dr. Herzog, A. 1.60.

Advertisement for Kaufm. Verein für weibliche Angestellte, Gr. Ulrichstr. 16. Ginn, Büchergalle.

Advertisement for Kluge Frau. 'Ist nur jene, welche das für jede Familie unentbehrliche hygienische Buch Die Frau von Frau Anna Klein, fr. Oberhebamme a. d. Kaiserl. Hofklinik d. Kgl. Charité in Berlin, gegen 25 Pf. Briefen bestellt von Frau Anna Klein, Ginn, Gr. Ulrichstr. 16, S. 47 Oranienstrasse 65.'

Advertisement for Urania, feinste Qualitätsmarke. 'Beste enorm billig. Ebenso alle Fahrradzubehör u. Zubehör. Katalog gratis. Direkter Versand.'

Advertisement for Magenleidenden. 'Ist ein aus Gallenblase, Galle und Gallensäure mit, mit nur natürlichen, qualitativsten Magen- u. Verdauungsschwerden geformt hat.'

Advertisement for Waschgefässe. 'benutzt billig E. Günther, Sellmerstr. 15, Rüge-Saalkreis. Hebest-Ewer-Berlin.'

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung. Die nachstehende... (text regarding public notices and administrative matters)

Bekanntmachung. Die Höhe der in dieser Stadt mit einem Jahreseinkommen von mehr als 600 RM. bis 900 RM. zu dem festgesetzten Satze von 4 RM. jährlich zu entrichtenden Steuern liegt bis zum 10. Mai d. J. in den höchsten Steuerbüchern, Zimmer Nr. 14, 15, 16 und 17 des Rathhauses, öffentlich aus.

Bekanntmachung. Das neulichste Einnehmerbüchlein auf der Grönwitzer Brücke ist zu Gehaltszwecken verworfen worden. Angebote werden schriftlich oder mündlich bis einschließlich 15. Mai d. J. während der Dienststunden im Bureau für Grundbesitzamt - Rathausstr. 19, Zimmer 11 - entgegen genommen.

Bekanntmachung. Die Erträge werden erst nach dem Feststehen der Einnahmen für den Monat April 1906 festgestellt werden können.

Bekanntmachung. Der Herr Regierungs-Präsident zu Merseburg hat bei der Erweiterung der einzelnen Einwendungen und zur landespolizeilichen Prüfung des Entwurfs einer Verlängerung der zur Zeit bis zum hiesigen Ausgangsbahnhof führenden Straßenbahnlinie über diesen hinaus bis nach dem Schützenhof und Steighof auf Posten den 7. Mai 1906, nachmittags 5 1/2 Uhr, im hiesigen Rathhaus, öffentlich ausgeschrieben.

Bekanntmachung. Behufs Feststellung der Pfänderung in der Raffineriefabrik wird dieselbe zwischen Königstraße und Alte Leipziger Straße vom 7. d. Mts. ab für den Fabrik- und Verkauf bis auf weiteres geschlossen.

Ausschreibung. Die Steuern der für das Rechnungsjahr 1906/07 überlieferten Kanalleitstelle der Stadt Halle a. S. soll im Wege der Versteigerung vergeben werden. Angebote sind bis Montag, den 14. Mai ds. Jrs., vormittags 10 Uhr im Sekretariat, Zimmer Nr. 13 des Rathhauses einzureichen.

Bekanntmachung. Die Befehlenden erlauben mit verbindlichem Dank, daß sich im Monat April die nachgeschickten Herren übermitteln wollen:

- List of names and amounts: 1. Herr Schömann Herrn Schmeier, 2. Herr Rohde, 3. Herr Gieschmidt, 4. Herr W. Minna Frau, 5. Herr W. Blüthner, 6. Herr W. Schömann Frau, 7. Herr W. Schömann Frau.

Ein grosser Posten hocheleg. Anzüge u. Paletots, nur dick, auf Hochjahr gearbeitet, wie nach Maß, um bis Pfingsten möglichst zu räumen.

Otto Knoll, obere Leipzigerstraße 36. jecht Preis 20, 25, 30, 45 Mark. Gestellungen nach Maß wie bekannt prompt und elegant.

Cecilienhaus, Sanatorium für Kranke und Erholungsbedürftige, Götzenstr. 19, Telefon 780. Jeder Patient kann sich vom Arzt seiner Wahl behandeln lassen.

Wie neu wird jeder Blitzableiter. Anlagen, sowie deren alljährliche Unterhaltung auf gute Qualität übernimmt bei billiger Berechnung R. P. Sachse, Gr. Wallstr. 19. Tel. 3002.

Hallescher Ratten- und Mäusetod, Best 50 Pfg. u. 1 RM. Ernst Jentsch, Leipzigerstr. 31.

Hochprima Saenerkohl, der allerbester, 2 Pfd. nur 15 Pfg., gutkochend, Schnittbohnen a Pfd. nur 15 Pfg., großes Posten billiger, extra fl. selbstgek. Pfannennuss a Pfd. 2, 10 Pfd. 2, 50 Mk. in Zentrallager billigst, offeriert Gust. Friedrich, Bismarckstr.

Nächste Gewinnziehung unwiderruflich am 9. Mai.

1 Für nur 1 Mark



35. Grosse Mecklenburg. Pferde-Lotterie zu Neubrandenburg.

1053 Gewinne 66000 Mk. sofort verkäuflich BAR GELD.

- 1. Haupttreffer: 1 komplett bespannte Equipage m. 4 hochedlen Pferden u. kompl. Geschirr 9000 Mk.
2. Haupttreffer: 1 komplett bespannte Equipage m. 2 hochedlen Pferden 4000 Mk.
3. Haupttreffer: 1 Juckerfahrer 3000 Mk.
50 edle Reit- u. Wagenpferde 40000 Mk.
1000 sonstige wertvolle Gewinne 10000 Mk.

Lose a 1 Mark, 11 Lose 10 Mark, Porto und amtliche Gewinnliste 20 Pfg. extra, in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen, sow. durch das General-Debit

H. C. Kröger, Bankgeschäft, Rostock i. M.

Tel.-Adr.: „Goldquelle“. Fernsprecher Nr. 416. Hopfenmarkt 26.

In Halle a/S. zu beziehen durch die Zigarren-Geschäfte v.: Petrich & Kopsch, Talamtstr. 6. Gebhardt & Müller, Moritzwinger 14. Köhler & Pätzsch, S. Dessau, Gr. Steinstr. 44. Jakob Pöper, Geistr. 14. Otto Arndt, Leipzigerstr. 33. Herrn. Baarmann, Poststr. 18. Emil Bock, Kl. Ulrichstr. 1. Th. Hädicke, Trothaerstr. 69. Franz Hölle, Kl. Ulrichstr. 27. C. F. G. Kitzing, Schmeerstr. 28. Kröger & Oberbeck, Gr. Ulrichstr. 1. Kummer, Landwehrstr. 14. Franz Rehnke, Merseburgerstr. 159. Albert Seulenburg, Merseburgerstr. 161. Thurokier & Lippert, Otto Schröder, Leipzigerstr. 74.

Gegen Monatsraten von 2 Mark an

Photog. Apparate, Grammophone, Zithern aller Art, Musikwerke. Includes images of a camera, gramophone, and musical instruments.

Gartenbau-Ausstellung, Halle a. S. im Wintergarten vom 5. bis 9. Mai 1906.

Eröffnung: Sonnabend den 5. Mai, vormittags 11 Uhr. Täglich geöffnet von vorm. 9 bis abends 9 Uhr. Eintrittspreise: Sonnabend 1 Mk., Sonntag 50 Pfg., Kinder die Hälfte. An den übrigen Tagen a Person 25 Pfg.

Mohra advertisement with images of product boxes and text: 'Sparsame Hausfrauen kaufen nur „Mohra“ im Karton!'

„Edelweiss“ Dampfwäscherei und Maschinenplättanstalt im Grossbetrieb. Inhaber: Ernst Heinicke. Fernsprecher 1257. Karstrasse 13. Familienwäsche pro Pfund 14 Pfg. Elektrische Bleiche.

Frühjahrs-Aussaat. Gemüse, Blumen- und landwirtschaftlich. Samen, Kleesaaten aller Art, Runkelrüben. Bette Gärten, großes Beet. Busch- und Stangenbohnen in 45 der besten Sorten. Grassamen für tiefen Boden. Japan. Blumenrasen, Schönste Florblumen in 300 bei besten Sorten. Samen für Einfassungen, Samen von Schlingpflanzen.

E. Leutert, Halle S. Sauggas-Motoren m. Generatoren für Anthracit, Koks u. Braunkohlenbriketts. Billigste, konzeptionsfreie Betriebskraft. Einfachste Bedienung. Jederzeit betriebsfertig.

Neu! Flüssige Neu! Somatose Hervorragendstes, appetitanregendes, nervenstärkendes Kräftigungsmittel. Erhältlich in Apotheken und Droguerien.

Dresdner Balkon-Mischung Ein Pracht-Erntment. Schnellreifer, reich und bunfter blühender Schlingpflanzen und schöner, sehr wohlriechender Blumen in schönsten Farben! Herrlich zur Schmückung von Fenstern, Balkonen, Veranden, Wänden, Gärten. In 6-8 Wochen in ein Parfüm nach Belieben damit benannt und entsendet sich von Anfang Juni bis zum Herbst ein herrlicher Blumenflor! - a Bortion 40 Pfg. -

Allen gebrachten Rauchern einer höchst aromatischen leichten, wirklich guten Qualität-Zigarre. Empfehle meine vorzüglichen Spezialmarken: No. 55 „Gerda“ (Sumatra-Felix) 11 Stück 50 Pfg. No. 60 „Margarita“ (Sumatra mit Felix-Habana) 7 „ 40 No. 64 „Odora“ (Vorstand mit Felix-Yara-Cuba) 7 „ 40 Richard Meyer, Halle a. S., 20 Schmeerstrasse 20.

Knollen- und Zwiebel-Gewächse, Blumendünger, Düngemittel. Moritz Bergmann, Samenhandlung, Markt 16, Halle a. S. Korpulenz, Fettigkeit. Mit Selbstheil durch Dr. Tonnoia-Zehrkur. Preisgekrönt in gold. Medaillen u. Ehren-diplomen. Kein Harter Verb. keine Harter Stühle mehr, sondern jugendl. schlank, elegante Figur u. gesunde Zank. Kein Kollimittel, kein Gehimmittel, jedoch ein Entfettungsmittel für fettleibige, gelinde Wesen. Am. Verdicht empfohlen. Keine Diät, keine Wendenung d. Lebensweise. Statügl. Zählung. Folgt 250 Bf. in neuen Formaten, ob. 34 Bf. Dr. Franz Steiner & Co., Berlin 68, Königgrätzerstrasse 78.

Ariadne-Fahräder Franko-Zusendung! 5 Jahre Garantie! Konkurrenz - Fahrräder von M. 45 an, mit Pneumatik M. 55. Ariadne-Pneumatik: Laufdecken . . . . . von Mk. 2,30 an Ariadne-Lautdecke mit 1 Jahr Garantie . . . . . Mk. 4,25 Ariadne-Lautschlauch mit 1 Jahr Garantie . . . . . Mk. 3.- Grösste Auswahl von Fahrrad-Zubehör bei billigsten Preisen. Bosto Nähmaschinen von Mk. 20,50 an. Verlangen Sie gratis und franko Katalog Nr. 50. Franz Verheyden, Frankfurter a. M., Taunusstrasse Nr. 31.

Karlsruher Lebensversicherung a. G. normale Allgemeine Versicherungs-Anstalt. Versicherte Summe: 560 Millionen Mark. Gesamtvermögen: 202 Millionen Mark. Guter Heberschutz den Versicherten. Weitgehende Anwartschaft und Unverfallbarkeit. Mißversicherung auf Prämienfreiheit im Invaliditätsfall. Freie Kriegsversicherung. Weltpolice. Vertreter in Halle: B. J. Baer, Leipzigerstr. 23 p. Carl Erier, Steinweg 54; Wilhelm Wolf, Gertrudenstr. 23 p. Bezirksbeamter in Halle: Oberinspektor Rudolf Minor, Steinweg 11.

Brennabor Das beste und meist gekaufte Fahrrad heisst Brennabor. Über 42000 Maschinen wurden im verflorbenen Jahre verkauft. Dieser Umsatz wurde auch nicht annähernd mit anderen Marken europäischer Herkunft erzielt. Kataloge unsonst und postfrei. Brennabor-Werke, Brandenburg a. H.

Dr. Georg Urbatis, Halle. Sprechzeit: vormittags 10-12, nachm. 3-5, Feiertags von 10-2. Hohen Gewinn Perle von Bremen. Originalgrasse. (No. 107) Perle von Bremen. Statügl. Zählung. Folgt 250 Bf. in neuen Formaten, ob. 34 Bf. Dr. Franz Steiner & Co., Berlin 68, Königgrätzerstrasse 78.